

Einladung zum Vortrag

von

Petra Anders (Berlin)

im **Literaturdidaktischen Kolloquium** des Instituts für deutsche Sprache und Literatur II, Köln

Termin:

27.04.2021 um 18h

via ZOOM-MEETING

<https://uni-koeln.zoom.us/j/94949283182?pwd=S2hNUDM2TIQ0Q2VOeU5DS3VvZ2NOdz09>

Meeting-ID: 949 4928 3182

Passwort: 744108

Abstract

Digitalität, Partizipationskultur und Literaturdidaktik

Betrachtet man die Deutschdidaktik als Medienkulturdidaktik (Staiger 2007), dann hat sie auch die Aufgabe, sich mit dem kulturellen Wandel auseinanderzusetzen, der u.a. durch Studien (vgl. Initiative D21, 2020) sichtbar wird. Es sind also nicht einzelne Medien und deren Mehrwert für das eine oder andere Unterrichtsziel zu reflektieren (vgl. Krommer 2020). Stattdessen gilt es, die sich durch Medien verändernde Gesellschaft und die damit zusammenhängenden sozialen und kulturellen Prozesse im Literaturunterricht in den Blick zu nehmen. Der Vortrag führt daher ein in die Begrifflichkeiten der Digitalisierung und Digitalität und verdeutlicht aus historischer Perspektive, dass diese beide Prozesse den gesellschaftlichen Wandel schon längere Zeit begleiten und formen (vgl. Kabaum/Anders 2020). Die Referentin vergleicht die Ansätze von Jenkins (2002) und Stalder (2016) für eine durch Partizipation gekennzeichnete Mediennutzung und zeigt beispielhaft auf, wie *new media literacies* bzw. Verfahren der Bedeutungsgenerierung in der Digitalität im Literaturunterricht fernab von vermeintlichen Effizienzfragen, die den digitalen Unterricht zu bestimmen scheinen, Berücksichtigung finden könnten. Damit führt sie – gerne auch im Gespräch mit den Teilnehmer:innen des Kolloquiums – die Frage weiter, „wie das Medienhandeln von Schüler_innen zwischen informellen und formalen Kontexten zum Wohle ihrer literarischen Medienbildung zueinander in Beziehung gesetzt werden kann“ (Kónya-Jobs 2019, 88) und wie sich die Phasierung und das Erkenntnisinteresse eines zeitgemäßen Literaturunterrichts verändern könnten.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Literatur (Auswahl):

- Anders, Petra (2021, im Druck): Die Kultur der Digitalität und der Deutschunterricht. In: Hauck-Thum, Uta/Noller, Jörg (Hg.): Was ist Digitalität? Philosophische und pädagogische Perspektiven. VS Springer.
- Anders, Petra (2021): Serialität in der Digitalität. In: Brendel-Perpina, Ina/Kretzschmar, Anna (Hg.): „Fortsetzung folgt...“. Kinder- und jugendliterarische (Buch-)Serien im Deutschunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 31-45.
- Anders, Petra (2020): Die Welt (auch) digital gestalten. In: Grundschule Deutsch, H. 65, 40-42.
- Anders, Petra (2020): Literarisches Lernen im Kontext der Digitalität. In: Festschrift für Ulf Abraham, abrufbar online unter: [Literarisches Lernen im Kontext der Digitalität](#), 1-18.
- Kabaum, Marcel/Anders, Petra (2020): Warum die Digitalisierung an der Schule vorbeigeht. Begründungen für den Einsatz von Technik im Unterricht in historischer Perspektive. ZfPäd, Themenschwerpunkt Digitalisierung II, H. 3/2020, 309-323, [Zeitschrift für Pädagogik \(ISSN 0044-3247\), Ausgabe 3, Jahr 2020, Seite 309 - 323](#)